

ODEG – Ostdeutsche Eisenbahn GmbH

Möllendorffstraße 49

10367 Berlin

E-Mail: abo@odeg.de

odeg.de

DATENSCHUTZHINWEISE ELEKTRONISCHES TICKETING (eTicket) – CHIPKARTEN

Speicherung auf einem elektronischen Fahrausweis

Art und Umfang der Datenerhebung

Bei unpersönlichen, übertragbaren Tickets werden das Tarifprodukt, der tarifliche Geltungsbereich, die zeitliche und räumliche Gültigkeit und die Kartenummer im Chip des elektronischen Fahrausweises gespeichert.

Bei persönlichen, nicht übertragbaren Tickets werden das Tarifprodukt, der tarifliche Geltungsbereich, die zeitliche und räumliche Gültigkeit und die Kartenummer im Chip des elektronischen Fahrausweises gespeichert. Zudem wird Ihr Vor- und Zuname chiffriert (jeweils nur Anfangs- und Endbuchstabe lesbar) und ggf. Ihr Geburtsjahr (produktspezifisch) in Ihrem elektronischen Fahrausweis hinterlegt. Auf die Karte werden ggf. Ihr Lichtbild und Ihr Vor- und Zuname gedruckt.

Schreibvorgänge, die auf dem Chip des elektronischen Fahrausweises stattfinden, werden für die Kund*innen transparent und nachvollziehbar protokolliert. Hierzu gehören die Ticketausgabe, Ticketkontrolle sowie das Sperren von eTickets oder des elektronischen Fahrausweises (Applikationssperre). Das Logbuch umfasst maximal zehn Einträge.

Die folgenden Daten werden erfasst:

- Art und Bezeichnung der Transaktion: Ausgabe / Sperrung
- Terminal-ID
 - Terminalkennnummer: kennzeichnet die Art des Terminals und Terminalnummer
 - Organisationskennnummer des Verkehrsunternehmens, dem das Terminal gehört
- Transaktionszeitpunkt: Datum und Uhrzeit der Ausgabe / Sperrung
- Transaktionsort-ID
 - Ortstyp-Code: kennzeichnet die Art des Ausgabe- / Sperrorts (z.B. Bushaltestelle, Bahnhof)
 - Ortsnummer: eindeutige Kennungsnummer je Ausgabe- / Sperrort
 - Organisationskennnummer des Verkehrsunternehmens, dem der Ausgabe- / Sperrort zugewiesen ist
- Berechtigungs-ID
 - Berechtigungsnummer des ausgegebenen / gesperrten Tickets
 - Organisationskennnummer des Verkehrsunternehmens, welches das Ticket ausgestellt hat
- Produkt-ID
 - Produktnummer des als Berechtigung ausgegebenen Tarifprodukts
 - Organisationskennnummer des Tarifverantwortlichen (i. d. R. VBB)

Bitte beachten Sie, dass die Schutzhülle für selbständige Kontrollvorgänge an den Busterminals und bei mobilen Kontrollen durch Kontrollpersonale der Verkehrsunternehmen entfernt werden muss.

Falls Sie mit dem elektronischen Fahrausweis außerhalb des VBB kontrolliert werden, weichen die erzeugten Datensätze ggf. ab. Bitte informieren Sie sich in diesem Fall direkt beim Verkehrsunternehmen vor Ort. Auch bei anderen Verkehrsunternehmen können keine weiteren Daten ausgelesen werden als im Abschnitt „Art und Umfang der Datenerhebung“ beschrieben.

Sie haben die Möglichkeit, sich die Daten aus dem Logbuch des elektronischen Fahrausweises durch Ihren Kundenbetreuer in einem Kundenzentrum Ihres Verkehrsunternehmens anzeigen zu lassen. Zudem können Sie diese Daten selbst an einem Kundeninformationsterminal, kurz Infoterminal, Ihrer Wahl auslesen.

Empfänger der Daten

Die Daten des elektronischen Fahrausweises sind nur dem/der Inhaber*in und dem Kontrollpersonal der Verkehrsunternehmen zugänglich.

Bei Ausgabe- und Kontrollvorgängen durch die Verkehrsunternehmen werden die Daten des elektronischen Fahrausweises (Applikation) und der eTickets auf den Displays der stationären oder mobilen Terminals angezeigt. Kontroll- und Ausgabevorgänge von Tickets werden im Logbuch des elektronischen Fahrausweises gespeichert. Sollte ein Kontrollvorgang zur Sperrung eines eTickets bzw. des elektronischen Fahrausweises (Applikationssperre) führen, so wird hierzu ebenfalls ein entsprechender Datensatz in das Logbuch der Karte geschrieben.

Löschung der Daten des elektronischen Fahrausweises

Bei jedem Kontakt mit einem eTicket-Terminal, bei dem ein Ticketausgabe-, -kontrolle oder ggf. Sperrvorgang ausgelöst wird, wird ein Eintrag in das Logbuch auf dem eTicket geschrieben. Nach zehn Einträgen überschreibt jeder weitere den jeweils ältesten vorhandenen Eintrag (Ringspeicher).

Kommunikationsdaten

Art und Umfang der Datenerhebung

Für alle Kommunikationsvorgänge (Ticketausgabe, -kontrolle und ggf. -sperrung), die mit dem elektronischen Fahrausweis stattfinden, werden durch die Ausgabe- und Kontrollterminals der Verkehrsunternehmen Datensätze erstellt und an die Hintergrundsysteme der Verkehrsunternehmen übermittelt.

Alle Datensätze enthalten den Zeitpunkt, den Ort und die Art des Kommunikationsvorgangs (Ticketausgabe, -kontrolle oder -sperrung) sowie die jeweiligen Kennnummern für das Ticket, für das dem Ticket zugrundeliegende Tarifprodukt und für das Ausgabe- oder Kontrollterminal sowie Datum und Zeitpunkt des Gültigkeitsbeginns und -endes des Tickets.

Bei Sperrvorgängen wird zudem die Kennnummer der Linie und der Fahrt, auf der der Kommunikationsvorgang stattgefunden hat, in den entsprechenden Datensatz geschrieben.

Falls Sie mit dem elektronischen Fahrausweis außerhalb des VBB kontrolliert werden, weichen die erzeugten Datensätze ggf. ab. Bitte informieren Sie sich in diesem Fall direkt beim Verkehrsunternehmen vor Ort. Auch bei anderen Verkehrsunternehmen können keine weiteren Daten ausgelesen werden als im Abschnitt „Art und Umfang der Datenerhebung“ beschrieben.

Empfänger der Daten

Die über die Terminals der Verkehrsunternehmen erhobenen Daten werden durch die Vertriebshintergrundsysteme (Ausgabe-/Kontrollsysteme) der Verkehrsunternehmen verarbeitet und an ein zentrales Datenkontrollsystem des VBB (Ausgabe- und Kontrolldatensätze) sowie das zentrale, deutschlandweite Sperrmanagementsystem der VDV eTicket-Service GmbH & Co. KG (Sperrdatensätze) übermittelt.

Das zentrale Datenkontrollsystem beim VBB erhält die Datensätze zur Ticketkontrolle und -ausgabe (Vor- und Zuname und ggf. Geburtsjahr werden vor Eingang in das System gelöscht) direkt von den Systemen der Verkehrsunternehmen sowie die Datensätze zur Ticket-/ Kartensperrung, die von den Kontrollsystemen der Verkehrsunternehmen erhoben worden, über das Sperrmanagementsystem der VDV eTicket-Service GmbH & Co. KG, um diese gegeneinander zu prüfen, damit die Systemsicherheit gewährleistet werden kann und ggf. Fehler in den Systemen erkannt und behoben werden können.

Löschung der Daten

Alle Kommunikationsdaten, welche die Vertriebshintergrundsysteme der Verkehrsunternehmen sowie das zentrale Datenkontrollsystem beim VBB erhalten, werden für die Dauer des Verfahrens gespeichert. Eine genaue Spezifizierung der Speicherdauer und Löschrufen erfolgt in Abstimmung mit den zuständigen Datenschutzbeauftragten der VBB GmbH und der Verkehrsunternehmen, auf Grundlage einer Datenschutzfolgeabschätzung, externen Anforderungen und technische Möglichkeiten der Systeme.